

»Sieben« • Das Journal
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Augsburg Mitte

St. Andreas
St. Anna
Zu den Barfüßern
Heilig Kreuz
St. Jakob
St. Johannes
St. Ulrich

September
Oktober
November

Ausgabe 3



*aus und
vorbei!?*

Inhalt

September, Oktober, November 2023



Ausgabe 3

- 3 **Editorial**
 - Thema »aus und vorbei!?!«**
- 4 **Aus und vorbei? Ja, und trotzdem nein!**
- 6 **Unsichtbarer Verlust**
- 7 **Nachdenken und Ausblenden!**
- 8 **Panorama**
 - Gemeinden**
- 10 **St. Andreas**
- 12 **St. Anna**
- 14 **Konzerte**
- 15 **angedacht**
- 16 **Gottesdienste**
- 19 **Kinder**
 - Gemeinden**
- 20 **Zu den Barfüßern**
- 22 **Heilig Kreuz**
- 24 **St. Jakob**
- 26 **St. Johannes**
- 28 **St. Ulrich**
- 30 **Jugend / Junge Erwachsene**
- 31 **Tafel Augsburg**
 - Soziale Kontaktadressen**

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Pfarrei Augsburg Mitte mit ihren Kirchengemeinden St. Andreas, St. Anna, Zu den Barfüßern, Heilig Kreuz, St. Jakob, St. Johannes, St. Ulrich

V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Ratz
Redaktionsanschrift: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg, www.journal-sieben.de
E-Mail: redaktion@journal-sieben.de

Redaktion: Pfarrerin Snewit Aujezdsky, Manfred Batke, Pfarrerin Gesine Beck, Ursula Eglseer, Johannes Epplein, Pfarrer Thomas Hegner, Diakonin Irmgard Hoffmann, Simone Lackner-Becker, Pfarrer Markus Maiwald, Pfarrer Bernhard Offenberger, Pfarrer Andreas Ratz, Pfarrer Thomas Schmeckenbecher, Dr. Martin Scholz

Layout: Sophia Aujezdsky, Manfred Batke, Thorsten Braunbarth, Anja Dannhorn,

Ursula Eglseer, Tina Gerstmeyr, Diakonin Irmgard Hoffmann, Simone Lackner-Becker, Dr. Martin Scholz

Grafikkonzept: sofarobotnik, Büro für Gestaltung, Augsburg / München

Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG
Auflage: 12.000 Stück, CO₂-neutrale Produktion (Projekt: Kochöfen, Ghana), gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier (verantwortungsvolle Waldwirtschaft)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. November 2023

Bildnachweis: Cover: stock.adobe.com (124661033); S. 7 istockphoto.com Rudzhan Nagiev; S. 17 Foto Landesbischof ELKB/Rost
Wir danken allen weiteren Fotografen und Fotografinnen für die Abdruckrechte.

Die drei Wünsche



Pfarrer Andreas Ratz
Heilig Kreuz

Schon halten Sie bereits die dritte Ausgabe der 7 in Ihren Händen und bei der Zahl 3 denke ich stets an das Motiv der drei Wünsche im Märchen. Drei Wünsche bewegten und bewegen uns in der Redaktion von Anfang an. Der erste Wunsch – ein gemeinsamer Gemeindebrief für die sieben Gemeinden der Pfarrei Augsburg Mitte - hat sich glücklich erfüllt. Der zweite Wunsch – dass unsere Mühen auch Wertschätzung finden – ebenfalls. Wir sind sehr dankbar für die vielen lobenden Reaktionen aus der Leserschaft, dankbar aber auch für so manchen guten Verbesserungsvorschlag. Einen konnten wir bereits umsetzen: In dieser Ausgabe können Sie den Gottesdienstplan nun mittig heraustrennen. Und damit verbindet sich der dritte Wunsch: Die Qualität dieses Journals stetig steigern zu können.

Um drei große Menschheitswünsche geht es - unter anderem - nun auch in dieser Ausgabe Ihres Gemeindebriefes: Da ist der Wunsch, dass am Ende unseres irdischen Lebens kein »Aus und Vorbei!« steht, sondern ein »Fortsetzung folgt!« Da ist der Wunsch nach tiefer und bleibender Gottese Erfahrung; etwas das so notwendig ist, um eine der ganz großen Herausforderungen menschlichen Lebens - die Trauer - zu bewältigen. Und schließlich ist da der Wunsch nach einem Leben, das von der Sorge um das tägliche Brot befreit ist. Zwei Beiträge zur Tafel und der Vesperkirche im Frühjahr 2024 beschäftigen sich damit.

Mit diesen Themen ist aber diese Ausgabe noch lange nicht »aus und vorbei!«. Für alle Generationen finden sich wieder vielfältige Informationen und Angebote, so dass hoffentlich nur wenige Wünsche offenbleiben.

Das wünscht von Herzen

Pfarrer Andreas G. Ratz
Heilig Kreuz

Aus und vorbei? Ja, und trotzdem nein!

Beim Spazieren auf dem Protestantischen Friedhof stoße ich auch auf einen Grabstein für Linda, die 2017 mit 29 Jahren gestorben ist. Es wird nicht ersichtlich, was der Todesgrund war. Aber der Schmerz des Hinterbliebenen ist riesig.

Pfarrer Thomas Schmeckenbecher • Im sehr gepflegten Grab sehe ich ein Gedicht, in Plastik laminiert, von Wind und Wetter schon gezeichnet: *Linda, als Du gingst, da verstummte St. Ulrich, die Wertach trocknete aus, alle Türme stürzten ein und der Lech stand still. Mein Herz zerbrach und in all der Düsternis suche ich deine Seele und rufe, »Wo bist du?«* Diese Verzweiflung zieht mich in den Bann. Sind Tod und Verlust ein hoffnungsloser Fall und das Leben bricht zusammen? Alles bleibt stehen? Ich weiß nicht, wie es dem trauernden Autor dieser Zeilen aktuell geht. Aber er hat die Nachricht auch nicht entfernt ...

Das Rauschen der Blätter im Wind, die zwitschernden Vögel und das eifrige Summen der Insekten beruhigen mich. Der Park ist durch die Grabsteine und Skulpturen geprägt. Sie erinnern an die Vergänglichkeit des Lebens und die Hoffnung darüber hinaus. Schon seit bald 490 Jahren gibt es den Protestantischen Friedhof. Die Gräber sind Zeugnisse der Hinterbliebenen. Zeugnisse ihrer Trauer, ihrer Erinnerung an die Verstorbenen und ihrer Hoffnung auf die Ewigkeit.

Und ich begegne den hinterbliebenen Menschen selbst, erlebe, wie das Grabaufsuchen und die Pflege helfen können: Aus dem Zurückgezogenen in Trauer wieder in die Öffentlichkeit zu gehen; aktiv den Erinnerungsort gestalten und mit der Trauer umgehen; anderen Menschen begegnen, die in der gleichen Situation sind und auch mit dem Verlust eines geliebten Menschen umgehen müssen.

Der Friedhof kann helfen, den Schmerz des Todes nicht zu übertünchen. Trauer braucht Platz! Da rühren mich die trauernden Frauenskulpturen an den historischen Gräbern. Diese Galvanoplastiken aus dünnem Metall zeigen Trauer und Schmerz sehr emotional. Sie sagen mir: Auch ich darf weinen.

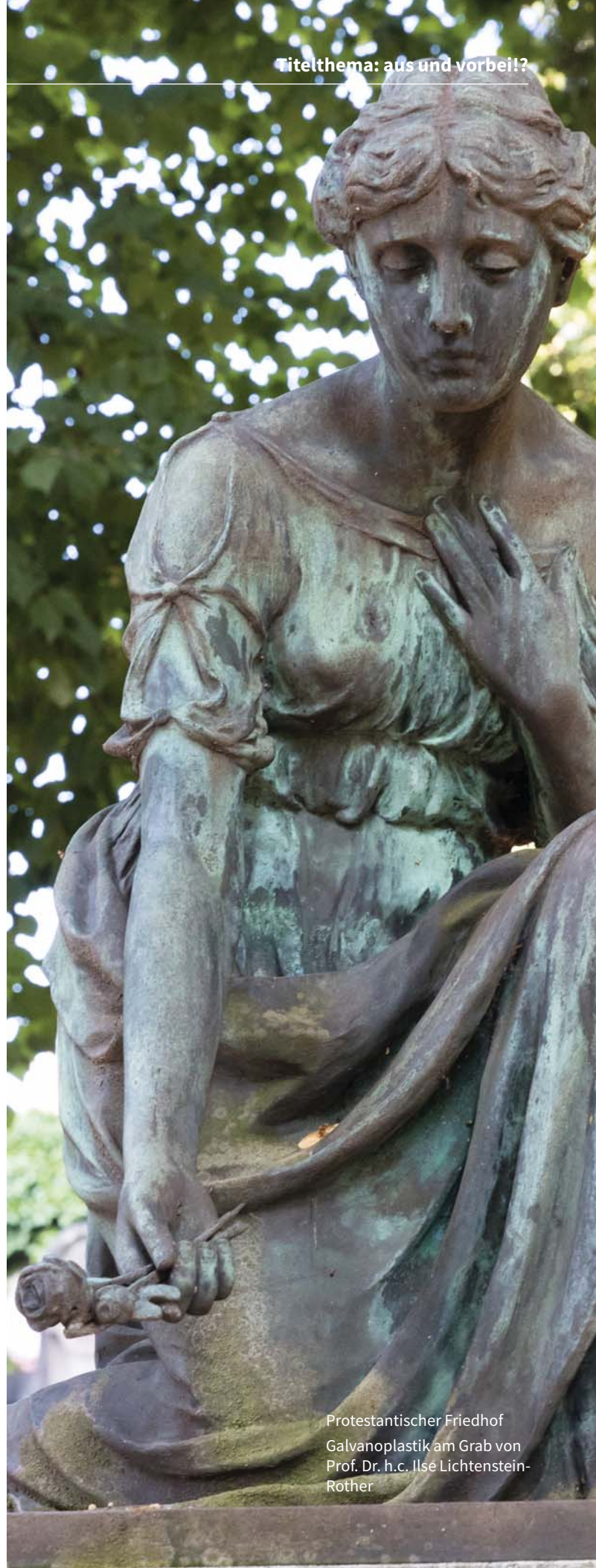
Einen lieben Menschen zu verlieren tut immer weh. Wie finden die Hinterbliebenen Kraft zum Weiterleben? Zumindest ist der Friedhof da ein Ort, wo ich die Trauer nicht verdrängen brauche, wo ich mit dem Tod weiterlebe. Und wo ich mit dem vermeintlichen Todesstillstand nicht alleine gelassen werde. Überlieferte Bibelworte in der christlichen Trauerfeier wollen da Mut machen: *Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.* (1. Petrus 5,7). Bei der christlichen Beisetzung am Grab lesen wir oft aus der Offenbarung 21,4f vor: *Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!* Schließlich steht über dem Eingangstor vom Friedhof: *»Ich lebe, und ihr sollt auch leben.«* (Joh. 14,19).

Glaube ist eine Suchbewegung. Überlieferte Bibelworte kann man manchmal nicht so ohne Weiteres annehmen. Vieles bleibt oft auch ein Rätsel. Aber vielleicht kann ich es auch irgendwann, so oder ähnlich, wie der Theologe Heinz Zahrnt, formulieren:

»Der Tod ist kein hoffnungsloser Fall.« Dieser Satz ist für mich voll von Lebensheiterkeit, Hoffnung und Glaubenszuversicht. Zahrnt schreibt: *»Wohin Gott durch den Tod uns führt, bleibt ein Geheimnis. Mit einem Geheimnis aber kann man leben, wenn man Vertrauen hat. Über ein Geheimnis kann man auch nachdenken und sogar spekulieren, aber man kann es nicht enträtseln wie den Mordfall in einem Kriminalroman. Wenn der Tod für uns aus einem menschlichen Rätsel zu einem göttlichen Geheimnis wird, dann sind wir ein Stück weiter, dann haben wir überhaupt die letzte uns mögliche Stufe menschlicher Lebensweisheit erreicht und können das Zeitliche segnen.«* (aus Heinz Zahrnt, Glaube unter leerem Himmel). Wie auch immer: Ich muss mit dieser Suche nicht alleine bleiben!



Anderen begegnen | Am Friedhof trifft man Menschen, die regelmäßig oder sogar täglich zum Grab ihres Verstorbenen kommen. Aus dem schüchternen Gruß kann mit der Zeit Begegnung werden. Im Sommer hilft da auch sonntags das Café Plaudertässchen bei der Aufbahnhalle alle 14 Tage von 15 bis 17 Uhr. Unterschiedlichste Menschen lassen sich hier gerne einladen, sie bleiben nicht allein und nehmen den Protestantischen Friedhof als Lebensort wahr. Auch die Gottesdienste um 15 Uhr an den großen Feiertagen sind gute Gelegenheiten der Begegnung; oder die Abendandachten von Pfingsten bis September jeweils um 18 Uhr. Es sind offene Angebote ohne Verpflichtung an einem hoffnungsvollen Ort, der mir sagen will: es geht weiter!



Protestantischer Friedhof
Galvanoplastik am Grab von
Prof. Dr. h.c. Ilse Lichtenstein-
Rother

Unsichtbarer Verlust

Warum es so schwer und gleichzeitig heilsam ist, über Fehlgeburten zu reden.

Pfarrerin Snewit Aujezdsky • Im Leben einer Frau gibt es kaum ein Ereignis, das so tiefgreifend ist wie eine Fehlgeburt. Jede dritte Frau erlebt dieses schmerzliche Kapitel auf ihrem Weg. Der psychische Stress ist in solch einer Situation überwältigend groß, und doch wird über dieses Thema kaum gesprochen.

Selbst in den Krabbelgruppen, die ich leite, bleibt das Thema weitgehend unberührt. In einem vertraulichen Gespräch erzählte mir eine Mutter von ihrem persönlichen Schicksal.

Sie quälte sich mit der Vorstellung, dass sie selbst schuld an dem Verlust sei und machte sich Vorwürfe. Doch es tat ihr unglaublich gut, zu hören, dass sie keine Schuld trug. Sie berichtete auch von unbedachten Sätzen, die sie so eigentlich nicht hören wollte: »Wahrscheinlich war etwas nicht in Ordnung.« »Du bist doch noch jung. Du wirst wieder schwanger werden.« »Wenigstens war es noch früh in der Schwangerschaft.«

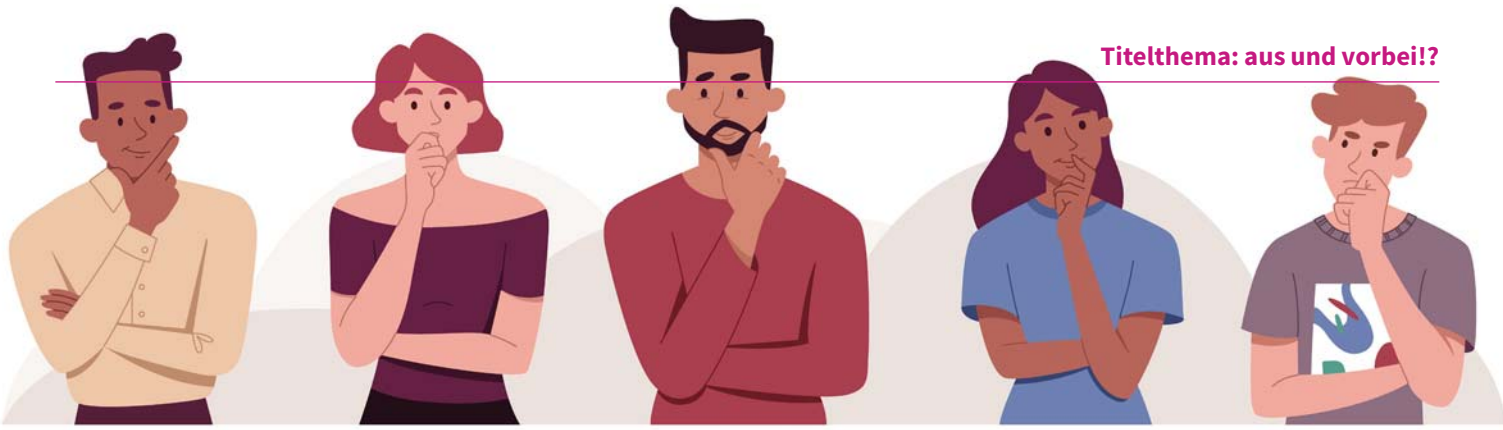
Eine einfache Geste erfüllte, tröstete sie, eine Karte, auf der geschrieben stand: »Dein Verlust tut mir unendlich leid.« In diesen Worten spürte sie, dass ihre Trauer erst

genommen wurde. Und ihre Freundin, die einfach für sie da war, ohne dass sie reden musste, die für sie einkaufen ging und ihr einen Tee zubereitete, war genau das, was sie in dieser Zeit brauchte.

Als sie dann erneut schwanger wurde, wagte sie es in den ersten drei Monaten nicht, darüber zu sprechen. Die Angst vor einer weiteren Fehlgeburt war einfach zu groß. Doch heute kann sie darüber reden. Und wie auf magische Weise beginnt eine andere Mutter sofort zu erzählen, wie es ihr damals ergangen ist. Es war, als hätte sie nur darauf gewartet.

Inmitten von Schweigen und Zurückhaltung liegt eine transformative Kraft im offenen Austausch über Fehlgeburten. Wenn wir über unsere Geschichten, Ängste und Hoffnungen reden, können wir uns gegenseitig heilen und einander Trost spenden. Es ist ein Akt der Solidarität, der uns zeigt, dass wir nicht allein sind, und dass es Raum für Verständnis und Unterstützung gibt. Das Reden über Fehlgeburten kann uns auf dem Weg einer Heilung begleiten und so eine Brücke des Mitgefühls schaffen, die uns miteinander verbindet.





Nachdenken und Ausblenden?

Auf einer Autofahrt denken junge Menschen über »aus und vorbei!« nach - über Leben und Tod, Klimawandel, Demokratie, das Privileg des Ausblendens, über Geduld und Beziehungen und nicht zuletzt über deutschen Fußball. Martin Scholz vom Redaktionsteam durfte zuhören. Danke!

»Das Leben ist irgendwann mal aus und vorbei!« – »Im christlichen Sinne aber ja doch nicht, oder?« – »Stimmt, wenn man das glaubt, man lebt weiter, weiß aber nicht wie!«

»Der **Fußball** der deutschen Nationalmannschaft, da schwingt was mit von AUS UND VORBEI!«

»Beim **Klimawandel** gibt es viele Stimmen, die sagen, egal was wir jetzt machen, es ist eh schon aus und vorbei!« – »Die Chance ist vertan, das schaffen wir nicht mehr.« – »Die lebenswerte Zeit auf der Erde für den Menschen wird aus und vorbei sein.«

»AUS UND VORBEI könnte auch Mut machen oder ein **Kampfschrei** sein: »Schaltet die Co2-Producer aus, dann ist es »aus und vorbei« mit dem Klimawandel!« – »Zumindest ist es bald aus und vorbei mit unserer Geduld!«

»Man muss aber aufpassen, dass man nicht in einen Welt-schmerz verfällt!« – »Es ist eh alles egal und aus und vorbei, weil so viel Scheiße auf der Welt passiert?« – »Ja, man muss auch mal Abstand nehmen dürfen!« – »Dieses Privileg haben wir, denn wir leben nicht in einer sicherheitsgefährdenden Situation!« – »Dann haben wir das Privileg uns dies-bezüglich freizumachen vom **Weltschmerz**!« – »Ja, nur die betroffenen Menschen, die nicht Zugang haben zu Essen, Wasser, Frieden, Demokratie, haben das Privileg nicht. Ich denke da an Menschen in der Ukraine, in Syrien, in Afghanistan. Aber auch bei uns, z.B. unsere Bauern.«

»Ist es schon aus und vorbei mit der Demokratie, wenn die **AFD** Wahlsiege einführt wie in Thüringen und Sachsen?« – »Wenn man Twitternachrichten verfolgt, hat man den Eindruck, aber man hat ja die Freiheit, aus der Bubble wieder rauszugehen und nicht ständig die gleichen Nachrichten weiterzuverfolgen!«

»Bei vielen Themen sollte man den Gedanken »Aus und Vorbei« verhindern, weil er so etwas endgültig Resignierendes hat. Dann ist auch die **Motivation weg**, irgendetwas verändern zu wollen.« – »Gerade in der Politik, beim Klimawandel, beim Kampf gegen Rechts ist dies sicher nicht sinnvoll.«

»Es gibt aber auch Situationen, in denen »Aus und vorbei« sinnvoll ist, wenn z.B. Freundschaften oder Beziehungen »toxisch« sind, da ist es nicht gut, immer wieder Kompromisse zu suchen.« – »Man muss dies auch mal abschließen. Auch um Platz zu schaffen für **etwas Neues**.« – »Aus und vorbei« ist auch deshalb hier ein bisschen schwierig, weil man ja doch etwas aus den Situationen mitgenommen und gelernt hat. Man nimmt Lebenserfahrung mit.« – »Welches Wort kann denn weg? Aus oder vorbei?« – »Vorbei: da klingt mit, dass etwas zwar vorbei ist, aber etwas Neues kommt, in der Zusammensetzung »aus und vorbei« schwingt etwas Endgültiges mit. Aus: das ist abrupt und negativer als vorbei. Vorbei klingt wie, da ist etwas vorbeigezogen!«

»Ich denke an eine Person, die ihren gesenkten Kopf schüttelt und sagt »Es ist aus und vorbei!«

Themen & Veranstaltungen

Gemeinsam Gesicht zeigen - Ökumenische Wege durch die Augsburgener Innenstadt

barfuß - bedürftig - berauschend

Der Stationenweg zu den Leitmotiven »barfuß-bedürftig-berauschend« führt durch das Handwerker- und Ulrichsviertel. Wir suchen Plätze auf, an denen sich Menschen seit Jahrhunderten oder auch erst seit ein paar Jahren Räume erschlossen haben, um einen gemeinsamen Lebensentwurf zu verwirklichen oder um sich im Alltag beizustehen bzw. sich einfach nur zu begegnen. Orte mit Brunnenpunkten, wo das lebensnotwendige Nass für alle Stadtbewohnerinnen und Stadtteilbewohner bis heute frei zugänglich ist.

Diese ökumenische Stadtführung ist Bestandteil des Festprogramms zum 1000-jährigen Ulrichsjubiläum.

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Oberin Ulrike Kühn, Pfarrerin i.R. Christiane Ludwig, Amelie Schmehl M.A., Sr. Dr. Theresia Wittemann OSF

- ▶ 18.9., 25.9. oder 2.10., 17:00-18:30 Uhr
Treffpunkt: Innenhof Barfüßerkirche

pace e bene - Franziskanisch-Ökumenische Veranstaltungen in und um die Barfüßerkirche

»Im Geist der Stille« - Franziskanischer Impulstag

Meditativer Stadtspaziergang mit Zeiten des Innehaltens und der Vertiefung am Nachmittag, Begleitung: Florian Kreis, Theater im Leben, Sr. Veronika Görnert

- ▶ Sa, 30.9., 10:00-17:00 Uhr, Barfüßerkirche
Anmeldung bis 20.09. über www.annahof-evangelisch.de

Franziskusfest 2023

Transitus, Feier des Heimgangs Franziskus

Gestaltung: Schwestern von Maria Stern

Predigt: Pfarrer Frank Zelinsky

- ▶ Di, 3.10., 17:15 Uhr, Klosterkirche Maria Stern

Franziskanisches Abendlob

Meditative Gesänge und Texte, Zeit der Stille

Im Anschluss Zeit der Begegnung in der Großen Sakristei

Gestaltung: Pfarrerin Maral Zahed, Hans Seemüller, Sr. Veronika Görnert, Projektchor unter Leitung von Stefanie Kessler

▶ Mi, 4.10., 19:00 Uhr, Barfüßerkirche

Fit for Fauré ... und andere Ewigkeitshäppchen

Einführungsabend zum Herbstkonzert des Madrigalchors bei St. Anna

Musikalische und theologisch-philosophische Betrachtung von Tod und Ewigkeit anhand von Brahms' »Schicksalslied« und Faurés »Requiem«,

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Evangelisches Forum Annahof, Kantor Johannes Eppelein.

Eintritt frei

- ▶ Mi, 15.11. 19:30 Uhr, Evangelisches Forum Annahof, Hollbau

Impulsvormittag: Bilder des AlterNs

Wie kommunizieren wir wertschätzend über das Alter und das AlterN? Das Alter differenziert sich zunehmend aus. Von welchen eigenen Bildern des Alter(n)s gehen wir aus? Welche Bilder kommunizieren wir in Wort und Bild? Wie können wir wertschätzend realistisch das Alter(n) in den Blick, ins Bild und ins Wort nehmen? Dieser Impulsvormittag ist vor allem für Mitarbeitende in Gemeindebriefredaktionen, in Pfarramtsbüros, in der Seniorenbildungsarbeit, usw. gedacht, aber auch offen für alle anderen Interessierten.

Prof. Dr. Verena Klusmann-Weißkopf (Campus Furtwangen), Dipl. Des. Jörg Fokuhl (Hochschule Augsburg), Martina Jakubek, Dipl. Sozialpädagogin, (Amt für Gemeindedienst Nürnberg), Pfarrerin Ursula Bühler (Evang.-Luth. Dekanat Augsburg)

- ▶ Sa, 7.10., 10:00-13:00 Uhr, Evangelisches Forum Annahof ohne Anmeldung

Thematische Gottesdienste

»Wenn der Wecker nicht mehr klingelt« - Segen für Rente und Ruhestand, Gottesdienstliche Feier mit anschließendem Fingerfood und Feierabendgetränken im Freien

- ▶ Fr, 13.10., 18:00 Uhr, St. Anna

»Es wird nicht dunkel bleiben« - Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer

- Fr, 29.9., 17:00 Uhr St. Moritz
- Fr, 27.10., 17:00 Uhr St. Anna
- Fr, 24.11., 17:00 Uhr St. Moritz

Gesprächskreis »Kirche und Gesellschaft«

Bildungsungleichheiten in Deutschland

Referentin: Prof. Dr. Rita Nikolai, Universität Augsburg
Der Lehrkräftemangel, ein nach wie vor hoher Anteil von Jugendlichen, die die Schule ohne Abschluss verlassen und die regelmäßig durchgeführten PISA-Studien zeigen, dass die Lernleistungen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland durchschnittlich bis unterdurchschnittlich sind. Zudem ist der Einfluss des sozialen Hintergrunds auf Schulleistungen im deutschen Bildungssystem hoch. Was zeigt der internationale Vergleich, damit das deutsche Bildungssystem zukunftsfest gestaltet werden kann?

► Termin: Mi, 4.10., 19:30 Uhr UlrichsEck

Trauer ist ein schönes Gefühl

Referentin: Marlene Lippok, Kulturwissenschaftlerin
Trauer ist in unserer Gesellschaft tabuisiert. Daher fällt es vielen Menschen schwer, über ihre Trauer oder mit Trauernden zu sprechen. So bekommen Trauernde oft vermittelt, dass sie ihre Gefühle lieber nicht teilen und schnell wieder funktionieren sollen. Diese Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über Trauer und möchte dazu anregen, sich offen über das Thema Trauer auszutauschen. Gerne auch unabhängig von einem konkreten Todesfall, einfach nur aus reiner Neugierde und Lebensfreude! Damit Menschen ihre Trauer so leben können, wie es ihnen guttut. Und damit Trauer ein schönes Gefühl wird.

► Termin: Mi, 25.10., 19:30 Uhr UlrichsEck

Rechte Esoterik: Schnittmengen und Netzwerke esoterischer und extremistischer Denks

Referent: Dr. Matthias Pöhlmann, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

In sozialen Netzwerken und auf Demonstrationen war und ist aktuell zu beobachten, dass sich esoterisches und extremistisches Denken vermischen. Rechte Esoterikerinnen und Esoteriker gewinnen immer mehr Zulauf. Dr. Matthias Pöhlmann verweist auf die historischen Wurzeln rechter Esoterik und diskutiert, welche gesellschaftlichen Herausforderungen – auch für Kirchen – sich daraus ergeben.

► Termin: Mi, 15.11., 19:30 Uhr UlrichsEck

Popimpulstag Augsburg

Einen Tag auftanken: vormittags Workshops für Keyboard, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Stimme u.v.m., mittags Impulsvorträge zu unterschiedlichen Themen, nachmittags weitere Workshops oder Band- bzw. Ensembletraining, abends Workshopkonzert.

• Fr, 24.11., 9:00-21:00 Uhr, Evangelisches Jugendwerk Augsburg, Hoover Str. 1, Augsburg



VESPERKIRCHE AUGSBURG

...alle an einem Tisch

Ob klein oder groß, alt oder jung – alle sind in der Vesperkirche willkommen. An Tischen und Bänken sind Gäste dort zum Vespern eingeladen. Täglich gibt es eine warme Mahlzeit, soziale, kulturelle und spirituelle Angebote. Für dieses ökumenische Pilotprojekt wandelt sich die Kirche St. Paul in Pfersee vom 3. bis 17. März 2024 zur Vesperkirche Augsburg.

Jetzt anmelden und mitmachen

Zur Vorbereitung suchen die Veranstalter jetzt Menschen, die gerne mitmachen wollen und sich für das Projekt ehrenamtlich oder mit Spenden engagieren. Dafür gibt es viele Möglichkeiten rund um das Essen, logistische Unterstützung, Engagement bei Veranstaltungen, Begegnung, Dekoration, Reinigung und vieles mehr.

Vesperkirchen finanzieren sich größtenteils durch Spenden. Jeder Beitrag trägt daher zum Gelingen bei. Auch Support im Bereich Infrastruktur oder Sachspenden sind herzlich willkommen.

Ein ökumenisches Pilotprojekt

Das Projekt des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Augsburg mit dem Bistum Augsburg und der Diakonie Augsburg steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Eva Weber.

Entstanden ist die Idee einer Vesperkirche 1995 in Stuttgart. Seither sei sie vielerorts bewährte Tradition, so Dekan Frank Kreiselmeier. »Wir können deshalb auf ein gutes Netzwerk und einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Ganz besonders freuen wir uns, dass Augsburg als Pilotprojekt die erste ökumenische Vesperkirche in Bayern sein wird.«

**Alle Infos und das Anmeldeformular unter:
www.vesperkirche-augsburg.de**



St. Andreas

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Monatlich Gottesdienst im AWO Seniorenheim

Die MitarbeiterInnen, Ursula Eglseer und Pfarrer Markus Maiwald freuen sich, monatlich den BewohnerInnen und Gästen des AWO, Matthias-Claudius-Str. 15, am Freitag um 10:00 Uhr einen Gottesdienst anbieten zu können.

► Termine: 22.9., 13.10., 10.11.

Spirituelle Herbstreise 2024

Vielleicht erinnern sich manche noch an die Reisen, die St. Andreas mit Pfarrer Küffer durchgeführt hat. Im Herbst 2024 würden wir gerne an diese Tradition mit einer gemeinsamen Reise von Christen der 7-er Pfarrei anknüpfen. Wir freuen uns, wenn Sie unter st.andreas-andacht@web.de schon einmal schreiben, ob Sie grundsätzlich Interesse am Mitreisen haben. Details, Termine und Kosten dann im nächsten 7-er Journal.

Termine | Senioren

Seniorentagesfahrt | Mittwoch 13.9., 7:45 Uhr

Fahrt ins Mühlendorf Gschnitz über Steinach im Wipptal (Mittags-Einkehr). Am Nachmittag Besuch des Mühlendorfs: Altes Handwerk unserer Vorfahren neu erfahren. Erkunden Sie den spektakulären Sandes-Wasserfall.

Abfahrt: Fuggerstr. Ab elf Mitfahrenden ist die Abfahrt auch bei St. Andreas. Anmeldung: Nussbaum Reisen, Tel. (0821) 48 14 32, info@nussbaum-reisen.de.

Andacht | Mittwoch 20.9., 25.10., 6.12., 14:30 Uhr

mit anschließendem Seniorenclub im Gemeindesaal

Buß- und Betttag | Mittwoch 22.11., 14:30 Uhr

mit Beichte und Heiligem Abendmahl. Anschließend Seniorenclub im Gemeindesaal

Pfarramt - Öffnungszeiten

Di 8:00-16:00 Uhr, Do und Fr 8:00-12:00 Uhr

Sekretärin Angelika Beier

Pfarrer Markus Maiwald

Musik in St. Andreas

Musik im Gottesdienst

- 1.10. 10:00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit St.-Andreas-Band und Herbstfest
- 8.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Bigband Spirit of A und Gospelchor
- 19.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit St. Andreas Band
- 26.11. 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Musik: Philharmonie junger Christen

Musikalische Andachten

Im Advent bieten wir Donnerstag abends Ruhepunkte im Alltag an. Das Spektrum reicht von Gesang, Instrumental, Klassik und Zeitgenössischem. Unsere Lektoren sprechen dazwischen Themen an, die uns alle bewegen. Es ist eine wunderbare Mischung, die die Sinne berührt und zur Ruhe kommen lässt.

- Termin: 30.11., 18:30 Uhr.



Freundeskreis »neu anfangen«

Ökumenischer Gesprächskreis am Herrenbach lädt ein: Jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) findet im Gemeindesaal von St. Andreas um 20:00 Uhr ein Gesprächsabend für interessierte Christen aller Konfessionen statt.

Dienstag, 7.11., 20:00 Uhr

Otfried Preußler, der ewige Geschichtenerzähler

»Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass Kinder das beste und klügste Publikum sind, das man sich als Geschichtenerzähler nur wünschen kann.«

Der beliebte Kinderbuchautor wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Auch sein Werk und Name steht im Mittelpunkt einer Debatte um veraltete Sprache, die zur Entstehungszeit der Bücher noch als harmlos und allgemein gebräuchlich galten, nach heutigem Verständnis aber verletzend und ausgrenzend sind.

Referenten: Team

Spirituelle Angebote

Männertreff »Wasser des Lebens« - Mittwoch 19:00 Uhr

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrer Markus Maiwald

- Termine: 13.9., 11.10., 8.11., 6.12.

Gespräch um die Bibel - Donnerstag 19:00 Uhr

- Termine: 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 23.11., 7.12.

Probentermine

Kinderchor - Jeden Donnerstag 18:00 - 18:30 Uhr

Wenn Du Spaß am Singen hast, bist du bei uns richtig!

Zielgruppe: ab der 1. Klasse bis 5. Klasse

- Leitung: Annette Walcher und Katharina Hollmann

Ort: Gemeindesaal

Kontakt: Telefon: 0152/34 10 35 44

Gospelchor - Jeden Montag 18:00 Uhr

Leitung: Moritz Walcher - Information: Pfarramt

Bigband Spirit of A - Jeden Mittwoch 18:00 Uhr

Leitung: Camillo Walcher, Tel. 08 21/563 36

Die himmlische Ü-40 Tanz-Fete

An alle Tanzbegeisterten: Komm zu unserer Ü-40 Tanz-Fete. Wünsch Dir Deine Songs! Tanze Disco, Latein, Standard und frei im Gemeindesaal St. Andreas!

- Freitag, 22.9., 13.10., 10.11., 1.12. von 20:15 - 23:00 Uhr



St. Anna

700 Jahre mittendrin

einfach
anna



Engel in Fetzen

Sa, 23.9. 18:30 Uhr und 20:30 Uhr Ostjüdische / Chassidische Geschichten, erzählt und gespielt mit Geige und Papier. Hedwig Rost / Jörg Baesecke.

Wenn einmal ein Engel käme – was würden wir uns da wünschen? Die Frage rührt an unser Innerstes: Wo brennt mein Funke? Und brennt er noch? Der Klang der Geige, die Formen und Figuren aus Papier laden dazu ein, den eigenen inneren Bildern zu folgen.

► Ort: St. Anna Goldschmiedekapelle, Karten: 10 € bei der Schlosser'schen Buchhandlung, im Pfarramt und an der Abendkasse

Ballett in der Kirche

So, 24.9., 18:00 Uhr: »Skulptur eines Engels«

Vier tanzende Allrounder der Ballett- und Tanzakademie Daniel Zaboj erzählen die Geschichte eines Bildhauers, den das Gefühl, sein Werk abgeben zu müssen, immer mehr schmerzt, je näher seine Skulptur zum Abschluss kommt. Diese zieht es dorthin, wofür sie erschaffen wurde. Der Künstler erkennt, dass er sein Werk ziehen lassen muss ...

► Karten: 15 € bei der Schlosser'schen Buchhandlung, bei Ticket Regional und an der Abendkasse

Gottesdienst im diako

So, 10.9., 10:00 Uhr Mit unterschiedlichen Akzentsetzungen gehen Kirchengemeinde und diako seit 170 Jahren ihrem gemeinsamen Auftrag nach. Nun ist St. Anna zu einem »umgekehrten Geburtstagsbesuch« eingeladen. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst – je nachdem im Garten oder in der Kirche im Mutterhaus der Diakonissen (Frölichstraße 17). Geleitet wird der Gottesdienst von Rektor Dr. Jens Colditz, musikalisch ausgestaltet von Johannes Eppelein und dem neu gegründeten Ensemble AnnaBrass.

Einfaches Essen nach dem Gottesdienst

Wir hatten da vor Corona einmal etwas, das nannten wir »Einfaches Essen«, und das war schön. Da hat eine Handvoll Gemeindemitglieder ein einfaches Gericht vorgekocht, und nach dem Gottesdienst hat man sich bei einem Teller Suppe oder einem Paar Weißwürsten zusammengesetzt. Man kam ins Gespräch, hat sich mit Freunden ausgetauscht oder neue Bekanntschaften gemacht, bevor man wieder nach Hause ging. Dieses »Einfache Essen« wollen wir wieder zum Leben erwecken, und zwar am Sonntag, 12. November nach dem 10 Uhr-Gottesdienst. Seien Sie herzlich eingeladen! Verweilen Sie ein Stündchen, plaudern wir - das wird schön.

Lichtspur

Das Künstlerehepaar Lutzenberger, das im Jahr 2013 bereits den roten Wachsaltar im Hauptschiff gestaltet hat, hat als Geburtstagsgeschenk für die »alte Dame« nun die LICHTSPUR vor dem Altar im Ostchor entworfen. 19 von dünnen Stäben getragene Kerzenhalter bieten die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, diese sakrale Installation zu verwirklichen. Ab einem Betrag von 500 € können Sie auch die Patenschaft für einen der Kerzenhalter übernehmen. Wenn Sie möchten, wird Ihr Name dezent in den Metallstab am Fuß eines der Kerzenhalter einpunziert.

Die LICHTSPUR wird im Rahmen des Gottesdienstes am 24. September um 10:00 Uhr ihrer Bestimmung übergeben.

Spendenkonten

- Stiftung St. Anna, Augsburg DE78 7315 0000 0031 0835 87
- Freunde von St. Anna DE48 7315 0000 0030 4249 15

Madrigalchor präsentiert Werke zu Tod und Ewigkeit von Brahms und Fauré

In seinem Herbstkonzert am Samstag, 25. November um 17:00 Uhr bringt der Madrigalchor bei St. Anna das »Schicksalslied« von Johannes Brahms nach der Textgrundlage von Friedrich Hölderlin (»Hyperions Schicksalslied«) zu Gehör. Es kann gewissermaßen als mythologisches Pendant des »Requiem« von Gabriel Fauré, dem zweiten Hauptwerk des Konzerts, gesehen werden, das auf den Text der röm.-kath. Totenmesse zurückgreift. Die Brücke zwischen beiden Werken schlägt die Vertonung des lutherischen Credolieds »Wir glauben all an einen Gott« von Felix Mendelssohn Bartholdy. Flankiert werden die Chorwerke von der »Tragischen Ouvertüre« von Johannes Brahms und der recht bekannten »Pavane« von Gabriel Fauré für großes Orchester.

Mitwirkende sind neben dem Madrigalchor die Sopranistin Julia Rempke, Bariton Niklas Mallmann sowie die Capella St. Anna in sinfonischer Besetzung. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Kantor Johannes Epplein.

- Karten sind zu 35 €/28 €/20€ (erm. 28 €/22€ /15€) erhältlich, ein Schüler-/Studierendenticket kostet 8€ an der Abendkasse.

Ein Einführungsabend zum Konzert findet am Mittwoch, 15. November um 19.30 Uhr unter dem Titel »Fit for Fauré« im Ernst-Troeltsch-Raum im Evangelischen Forum Annahof statt. Weitere Infos unter »Themen und Veranstaltungen« Seite 8.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittagsgebet

täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, 12:00 Uhr (GSK)

Ehepaarkreis

Jeweils am Elften eines Monats um 18:30 Uhr

- Kontakt: Dieter und Ilse Benning, Tel.: (08 21) 51 22 71, idbenning@t-online.de

Frauenrunde

Jeweils erster Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr

- Kontakt: Elfi Görig, Tel.: (08 21) 52 72 45 oder Heidi Puschmann, Tel.: (08 21) 15 75 90

Seniorenkreis (Kontakt übers Pfarramt)

Jeweils von 14:30 -16:00 Uhr

19.9. Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Gedanken zum

Monatsspruch. Pfarrer Thomas Hegner

17.10. Ein Leben im Glauben - zwischen Seeleuten in der großen weiten Welt. Mit Kapitän Immo von Schnurrbein
21.11. Vom Geben und Beschenkt-Werden. Erinnerungen an Begegnungen. Mit Brigitte Pischner

Anna Mäuse - Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag, 15:30 Uhr

- Kontakt: Anja Windecker, Tel.: 0174/650 25 34, anja.windecker@gmx.de;

Gottesdienste im Seniorenzentrum Servatius

Jeweils Mittwoch 14-tägig um 15:00 Uhr

6.9., 20.9., 4.10., 18.10., 8.11, 22.11.

Kontakte

Sekretärin Dorothee Saunders, Tel.: (0821) 450 17-5100, pfarramt.stanna.a@elkb.de

Mo-Do 9:00-12:00 Uhr (Mi 10:00-12:00 Uhr),

Mi 14:00-16:00 Uhr

Pfarrer Thomas Hegner, Tel.: (0821) 450 17-5120, hegner@st-anna-augsburg.de

Kantor Johannes Epplein, Tel.: (0821) 450 17-5130, johannes.epplein@elkb.de

Mesnerinnen + Mesner: Jürgen Kraus, Martina Weser, Anastasia Georgitsa-Cancar, Tel. 0151/57381154

Öffnungszeiten der Kirche (in Klammern ab 1. Nov.)

Mo 12:00-18:00 (17:00) Uhr, Di-Sa 10:00-18:00 (17:00) Uhr,

So 14:00-17:00 (16:00) Uhr

Konzerte

30 Minuten Musik in den Ulrichskirchen

Junge Musikerinnen und Musikern unter 30 Jahren treten abwechselnd in Evang. St. Ulrich und der Basilika St. Ulrich & Afra auf. Die Künstlerinnen und Künstler finden Sie unter: <https://www.evangelisch-stulrich.de/30-Minuten-Musik>

- jeden Montag um 19:00 Uhr von Mai bis Oktober

Orgelmusik zur Marktzeit

Wer spielt wann: <https://annamusik.de/omaliste.htm>

- jeden Samstag, 11:30 Uhr, St. Anna

Barfüßer Abendmusiken Liturgische Komplet mit Prof. Dominik Wortig und weiteren Musizierenden

- immer am 1. Sonntag im Monat um 19:00 Uhr, Zu den Barfüßern

Chor- und Orgelkonzert mit dem Kammerchor des Dekanatsbezirks Rosenheim mit Werken von Schütz, Homilius, Brahms, Gjeilo u.a.

Leitung: KMD Andreas Hellfritsch, Orgel: Christiane Bettger

- Fr, 8.9., 19:00 Uhr, St. Anna

»**Engel in Fetzen**« Ostjüdische / Chassidische Geschichten, erzählt und gespielt mit Geige und Papier

- Sa, 23.9., 18:30 Uhr, St. Anna Goldschmiedekapelle

Kantatengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Madrigalchor bei St. Anna

Georg Philipp Telemann: Nun danket alle Gott

- So, 1.10., 10:00 Uhr, St. Anna

Wort-Musik-Besinnung Orgelmusik und Lesungen zu Psalm 126 »Gott zeigt mir das Lachen«

- Fr, 6.10., 18:00-18:30 Uhr, Zu den Barfüßern

Konzert mit dem Mädelchor Saalfeld

- Fr, 13.10., 19:30 Uhr, Heilig Kreuz

Orgelkonzert mit Prof. Andreas Jost (Zürich) im Rahmen des III. Internationalen Orgelfestivals Augsburg, Werke von Bach, Mozart, Vierne u.a.

- Sa, 14.10., 19:30 Uhr, St. Anna, *Eintritt 10 €*

Stunde der Gospelmusik mit dem Gospelchor der Evangelischen Gemeinde St. Johannes

- So, 22.10., 17:00 Uhr, St. Ulrich

»Kantate zum Mitsingen« am 1. Advent – Singen Sie mit!

Am 1. Adventswochenende wird es erstmals wieder eine »Kantate zum Mitsingen« in St. Anna geben. Unter Leitung von Kantor Johannes Epelein und unterstützt von Mitgliedern des Madrigalchors bei St. Anna wird ein Projektchor eine festliche Eigenkomposition von Kantor Johannes Epelein, die Adventsmusik »Siehe, dein König kommt zu dir« für Chor, Gemeinde, Blechbläserensemble, Pauken und Orgel einstudieren. Alle, die begeistert singen, sind herzlich willkommen.

Die Proben finden am Freitag, 1.12. von 19-22 Uhr, am Samstag, 2.12. von 10-13 Uhr sowie am Sonntag, 3.12. ab 8:30 Uhr jeweils im Augustanasaal im Annahof statt. Das Endergebnis wird im Festgottesdienst um 10 Uhr in St. Anna zu hören sein. Anmeldung bis spätestens 23. November unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Stimmlage per Mail an johannes.epelein@elkb.de an. Singen Sie mit!



Orchesterkonzert Die Neue Schwäbische Sinfonie spielt Werke von Schubert (»Die Unvollendete«) und Camille Saint-Saëns (»Orgelsinfonie«), Leitung: Gerhard Fackler, Orgel: Johannes Epelein

- So, 29.10., 17:00 Uhr St. Anna

Wort-Musik-Besinnung Orgelmusik und Lesungen zu Psalm 121 »Gott hilft«

- Fr, 10.11., 18:00-18:30 Uhr, Zu den Barfüßern

Amor sacro e profano Konzert mit dem Barockensemble »Saltimbarocca«, Werke von Monteverdi bis Bach

- Sa, 11.11. 19:00 Uhr, St. Anna

Chor- und Orchesterkonzert zum Ewigkeitssonntag

Julia Rempke (Sopran), Niklas Mallmann (Bariton), Madrigalchor bei St. Anna, Capella St. Anna, Leitung: Johannes Epelein. Werke von Brahms, Mendelssohn-Bartholdy und Fauré (näheres zu den Werken siehe St. Anna Seite 13)

- Sa, 25.11., 17:00 Uhr, St. Anna

Eintritt zu 35€/28€/20€ (erm. 28€/22€/15€), Schüler-/Studierendenticket an der Abendkasse: 8 €

Wenn Gott eine Jahreszeit wäre, dann wäre er ...?



Pfarrer Thomas Hegner
St. Anna

Dieses Spiel haben vor kurzem in der dritten Klasse Schülerinnen und Schüler mit mir gespielt - sich solche »Wenn-Sätze« einfallen zu lassen und dann passende Fortsetzungen dazu: »... dann wäre er der Herbst, weil nämlich: da wird alles reif.« Anderes Beispiel: »Wenn Gott ein Tier wäre - dann wäre er ein Pinguin, weil nämlich: er hält viel aus und ist nicht schnell erschöpft.«

Lust, mal selber zu spielen?

»Wenn der Tod ein Ort wäre, dann...«. »Wenn der Abschied ein Gebäude wäre, dann...«. Am besten geht das gemeinsam mit anderen. Ich habe lange nicht mehr so viel gelernt wie in dieser Stunde mit den Kindern. Aber auch alleine kann das spannend sein. Der Trick dabei: nicht bei der ersten Antwort aufhören. Zum Tod fällt mir ein: Er könnte ein dunkler Sarg sein. Oder ein Schützengraben. Oder eine

himmlische Stadt. Ein Durchgang zu einem Ort des Friedens, an dem Lebensfragmente sich zu einem Ganzen runden. Ein Garten Eden. Die biblische Tradition bietet da einen breiten Reigen an Vorstellungen - ihnen gemeinsam ist die Überzeugung: Er ist nicht einfach ein Ende, dem nichts mehr folgt. Und wenn ich auch weiß, das sind nur Bilder, so weiß ich doch auch: sie haben sich immer wieder bewährt - im Sinne von »bewährt«: Sie haben Menschen durch die Zeit ihrer Abschiede, ihres Schmerzes hindurchgetragen. Und deswegen will ich auf die Kraft dieser Bilder vertrauen. Mir tun sie gut.

Wenn Gott ein Gebäude wäre, dann wäre er ein ...

Aus der Stunde mit dem Herbst und dem Pinguin ist bei mir noch drittes Bild hängen geblieben. »Wenn Gott ein Gebäude wäre, dann wäre er ein ... Labor, weil nämlich: da passieren Dinge, die man nicht mitkriegt.«

Vielleicht ist das ja auch ein gutes Bild für Abschied und Tod. Da passiert was, und nie ist es genau klar, was - aber es passiert was. Und hoffnungsfroh, wie wir als Christinnen und Christen leben dürfen, dürfen wir dem jeweils gespannt und zuversichtlich entgegen sehen.

Gottesdienste

September bis November 2023

3.9. So (13. So. n. Trinitatis)

9:30 *St. Johannes Autoscooter Diebold (in der Mitte des Plärrergeländes)*, Gottesdienst (Bräuchle)

10:00 *St. Andreas*, gemeinsamer Gottesdienst der KG St. Andreas, St. Jakob, Zu den Barfüßern (Maiwald)

10:00 *St. Anna*, Sommergottesdienst m. AM - »Nach vorne denken« (Kasch/ Eppelein)

10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst (Greim)

10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

18:00 *Protestantischer Friedhof*, Abendandacht (Pötschke)

10.9. So (14. So. n. Trinitatis)

9:30 *Zu den Barfüßern*, gemeinsamer Gottesdienst mit St. Jakob (Repky)

9:30 *St. Johannes*, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)

10:00 *St. Andreas*, Gottesdienst (Maiwald)

10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst (Müller)

10:00 *Diako*, Gottesdienst (Colditz)

10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst (Offenberger)

11:30 *St. Andreas*, Kleine-Leute-Gottesdienst (Maiwald)

18:00 *Protestantischer Friedhof*, Abendandacht (Dempewolf)

12.9. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

17.9. So (15. So. n. Trinitatis)

9:30 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst (Ratz)

9:30 *Zu den Barfüßern*, gemeinsamer Gottesdienst mit St. Jakob und Einführung von Pfarrerin Maral Zahed (Kreiselmeier)

10:00 *St. Andreas*, Evang. Messe m. AM der Evang. Michaelsbruderschaft (Holler)

10:00 *St. Anna*, Gottesdienst (Hegner)

10:00 *St. Anna*, Goldschmiedekapelle, Minigottesdienst (Team)



Kindergottesdienste siehe Seite 19.
Gottesdienste für Jugendliche und junge Erwachsene siehe Seite 30.

Themengottesdienste siehe Seite 8.

10:30 *St. Ulrich*, »After-Camp«-Gottesdienst m. AM (Offenberger)

11:00 *St. Johannes II*, Eschenhofstr. 3, Gottesdienst (Ratz)

11:30 *St. Anna*, Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Hegner)

19:00 *St. Jakob*, Gottesdienst »Himmelsleiter« (Team)

19.9. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

21.9. Do

18:30 *Kath. Basilika St. Ulrich und Afra*, Ökumenisches Abendgebet (Offenberger/ Hänsler)

22.9. Fr

19:00 *St. Ulrich*, Ökumenischer Tanz-Gottesdienst (Offenberger)

24.9. So (16. So. n. Trinitatis)

10:00 *St. Andreas*, Gottesdienst (Klopfer)

10:00 *St. Anna*, Gottesdienst mit Einweihung der Lichtspur (Böhmer-Lamey)

10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst + KiGo (Ratz)

10:30 *Zu den Barfüßern*, gemeinsamer Gottesdienst mit St. Jakob (Zahed)

10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

10:30 *St. Jakob*, Kinder/Eltern/Gottesdienst (Team)

11:00 *St. Johannes Kleingartenanlage Volksfestwiese*, Ökumenischer Erntedankgottesdienst (Krauß/ Weidner)

11:30 *St. Anna*, Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Böhmer-Lamey)

18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle*, Abendgottesdienst (Schmeckenbecher)

18:00 *St. Jakob*, Abendgottesdienst (Achberger)

26.9. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

1.10. So (Erntedank)

9:30 *St. Johannes*, Erntedankgottesdienst m. AM und dem Gospelchor (Aujezdsky)

9:30 *St. Jakob*, Familiengottesdienst (Vorbereitungsteam)

9:30 *Zu den Barfüßern*, Gottesdienst m. AM und anschl. Kirchenkaffee (G.Beck)

10:00 *Heilig Kreuz*, Familiengottesdienst (Team)



1.10. So. 10:00 | St. Anna 700 Jahre mittendrin - Festgottesdienst mit Abendmahl und Kantate »Nun danket alle Gott« (G. Ph. Telemann)
Liturgen: Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (Predigt), Dekan Frank Kreiselmeier, Pfarrer Thomas Hegner. Musikalische Gestaltung: Kantor Johannes Epplein, Madrigalchor bei St. Anna, Cappella St. Anna. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Kreuzgang statt.

10:00 St. Andreas, Gottesdienst mit St.-Andreas-Band (Maiwald)

10:30 St. Ulrich, Familiengottesdienst (Sauerer)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Abendgottesdienst (Sauerer)

3.10. Di

18:00 St. Jakob, Ökumenischer Gottesdienst (Gottwald/Team)

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

8.10. So (18. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (G. Beck)

9:30 St. Johannes II Eschenhofstr. 3, Gottesdienst (Aujezdsky)

9:30 St. Jakob, Gottesdienst (Sokol)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Maiwald)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Hegner)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst + KiGo (Greim)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und AM (Schmeckenbecher)

11:30 St. Anna Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst m. AM (Hegner)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Abendgottesdienst (Schmeckenbecher)

10.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

15.10. So (19. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst m. AM (G. Beck)

9:30 St. Jakob, Tankstellen- und Pilgergottesdienst (Burkhardt/Fritsch)

10:00 St. Andreas, Evang. Messe m. AM der Evang. Michaelsbruderschaft (Kietzig)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst mit dem Mädelchor Saalfeld

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Ludwig)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Offenberger)

11:30 St. Anna Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Ludwig)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Abendgottesdienst (Offenberger)

19:00 St. Jakob, Gottesdienst »Himmelsleiter« (Team)

17.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

19.10. Do

18:30 St. Ulrich Kirche, Ökumenisches Abendgebet (Offenberger/Hänsler)

22.10. So (20. So. n. Trinitatis)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst (M. Beck)

9:30 St. Johannes, Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Krauß)

9:30 St. Jakob, Gottesdienst (Zimmer)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Maiwald)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Hegner)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst + KiGo (Greim)

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst m. AM (Schmeckenbecher)

11:30 St. Andreas, Kleine-Leute-Gottesdienst (Maiwald)

11:30 St. Anna Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Hegner)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Abendgottesdienst (Schmeckenbecher)

24.10. Di

18:00 Zu den Barfüßern, Taizé-Gebet

29.10. So (21. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Johannes, Reformationsgottesdienst der Siebenbürger (Krauß)

10:00 St. Andreas, Gottesdienst (Holler)

10:00 Heilig Kreuz, Gottesdienst (Sokol)

10:00 St. Anna, Gottesdienst (Böhmer-Lamey)



Erntedankgottesdienst in der Kirche Zu den Barfüßern

| Foto: S. Lackner-Becker

10:30 St. Ulrich, Gottesdienst (Schmeckenbecher)

10:30 St. Jakob, Kinder/Eltern/Großeltern-gottesdienst (Team)

11:30 St. Anna Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Böhmer-Lamey)

18:00 St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle, Abendgottesdienst (Schmeckenbecher)

18:00 St. Jakob, Abendgottesdienst (Burkhardt/Neukam)

1.11. Mi

15:00 Protestantischer Friedhof, Andacht (Sauerer)

5.11. So (22. So. n. Trinitatis)

9:30 St. Jakob, Gottesdienst (Sokol)

9:30 Zu den Barfüßern, Gottesdienst m. AM (M. Beck)



Erntedankaltar St. Ulrich

| Foto: B. Offenberger

9:30 *St. Johannes*, Gottesdienst m. AM (Aujezdsky)
10:00 *St. Andreas*, Gottesdienst (Klopfer)
10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst (Schneller)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst m. AM (Hegner)
10:00 *St. Anna* Goldschmiedekapelle, Minigottesdienst (Team)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst m. AM (Offenberger)
11:30 *St. Anna* Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Hegner)
18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle*, Abendgottesdienst (Offenberger)

7.11. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

11.11. Sa

17:00 *St. Jakob*, Martinsandacht mit anschließendem Laternenumzug durch die Fuggerei

12.11. So (Dritt. Sonntag d. Kj.)

9:30 *Zu den Barfüßern*, Gottesdienst (G. Beck)
9:30 *St. Johannes*, Gottesdienst (Aujezdsky)
9:30 *St. Jakob*, Tankstellen- und Pilgergottesdienst (Burkhardt)
10:00 *St. Andreas*, Evang. Messe m. AM der Evang. Michaelsbruderschaft (Kietzig)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst (Ludwig)
10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst + KiGo (Ratz)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst (Schmeckenbecher)
11:30 *St. Anna* Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst m. AM (Ludwig)
18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle*, Abendgottesdienst (Schmeckenbecher)

14.11. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

16.11. Do

18:30 *Kath. Basilika St. Ulrich und Afra*, Ökumenisches Abendgebet (Schmeckenbecher/Hänsler)

19.11. So (Vorl. Sonntag d. Kj.)

9:30 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst (Krauß)
9:30 *Zu den Barfüßern*, Gottesdienst (G. Beck)
9:30 *St. Jakob*, Gottesdienst m. AM (Burkhardt/Fritsch)
10:00 *St. Andreas*, Bandgottesdienst mit St.-Andreas-Band (Klopfer)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst (Böhmer-Lamey)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst m. AM (Sauerer)
11:00 *St. Johannes II Eschenhofstr. 3*, Gottesdienst (Krauß)
11:30 *St. Anna* Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Böhmer-Lamey)
18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle*, Abendgottesdienst (Sauerer)
19:00 *St. Jakob*, Gottesdienst »Himmelsleiter« (Team)

21.11. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet

22.11. Mi (Buß- und Betttag)

10:00 *Heilig Kreuz*, Innentadtgottesdienst (Innentadtgemeinden)
14:30 *St. Andreas*, Gottesdienst mit Beichte und AM (Maiwald)

19:00 *Zu den Barfüßern*, Gottesdienst m. AM und Beichte (G. Beck)

26.11. So (Ewigkeitssonntag)

9:30 *St. Jakob*, Gottesdienst (Burkhardt/Neukam)
9:30 *St. Johannes*, Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres mit Querflöte / Orgel (Aujezdsky)
10:00 *St. Anna*, Gottesdienst (Hegner)
10:00 *Heilig Kreuz*, Gottesdienst + KiGo (Ratz)
10:00 *St. Andreas*, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Maiwald)
10:30 *Zu den Barfüßern*, Gottesdienst m. AM (G. Beck)
10:30 *St. Ulrich*, Gottesdienst mit Totengedenken (Offenberger/Schmeckenbecher/Sauerer)
11:30 *St. Andreas*, Kleine-Leute-Gottesdienst (Maiwald)
11:30 *St. Anna* Goldschmiedekapelle, Predigtgottesdienst (Hegner)
15:00 *Protestantischer Friedhof*, Andacht (Schmeckenbecher)
18:00 *St. Ulrich Heilig-Geist Kapelle*, Abendgottesdienst (Schmeckenbecher)

28.11. Di

18:00 *Zu den Barfüßern*, Taizé-Gebet



Hallo Kinder!

Die Ameise und das Weizenkorn

Ein Weizenkorn erwartete den Regen, um in die bergende Erde zurückzukehren. Doch eine Ameise entdeckte es, lud es auf und schleppte es Richtung ihrer Behausung. »Warum lässt du mich nicht liegen?«, fragte das Korn. »Weil wir dich als Vorrat für den Winter brauchen.«, sprach die Ameise. »Aber ich bin ein Samen, voller Lebenskraft, und meine Bestimmung ist es, eine neue Pflanze wachsen zu lassen. Liebe Ameise, lass uns einen Vertrag



machen! Wenn du mich auf meinem Feld belässt, werde ich dir in einem Jahr hundert Körner meiner Art zurückerstatten.« Die Ameise dachte, hundert Körner im Tausch gegen ein einziges - das ist ein Wunder! Sie fragte: »Wie wirst du das denn machen?« »Es ist ein Geheimnis«, antwortete das Weizenkorn, »das Geheimnis des Lebens. Begrab mich in der Erde und komm nach einem Jahr zurück!« Ein Jahr später kam die Ameise zurück, und siehe da, das Weizenkorn hatte sein Versprechen gehalten. (Frei nach Leonardo DaVinci)

Besondere Termine

16.9., 10:00-13:00 Uhr Internationaler Kindersamstag

Info: irmgard.blank@elkb.de

11.11., 17:00 Uhr, St. Jakob, Martinsandacht mit anschließendem Laternenumzug durch die Fuggerei

Ökumenischer Kinderbibeltag

»Mit Paulus unterwegs«

Info: www.evangelisch-stulrich.de/kibitag2023

22.11., 8:00-16:00 Uhr, St. Ulrich

Kindergottesdienste

- 10.9. 11:30 Uhr, St. Andreas, Kleine Leute GoDi
- 17.9. 10:00 Uhr, St. Anna, Mini-GoDi
- 24.9. 10:00 Uhr, Heilig Kreuz
10:30 Uhr, St. Jakob, Eltern-Kind-GoDi
11:00 Uhr, St. Anna
- 25.9. 16:00 Uhr, St. Ulrich, Kleine-Leute-GoDi
- 1.10. Familiengottesdienste zu Erntedank:
9:30 Uhr, St. Jakob
10:00 Uhr, Heilig Kreuz
10:30 Uhr, St. Ulrich
- 8.10. 10:00 Uhr, Heilig Kreuz
- 15.10. 11:00 Uhr, Zu den Barfüßern
- 22.10. 10:00 Uhr, Heilig Kreuz
10:30 Uhr, St. Andreas, Kleine-Leute-GoDi
- 23.10. 16:00 Uhr, St. Ulrich, Kleine-Leute-GoDi
- 29.10. 10:30 Uhr, St. Jakob, Eltern-Kind-GoDi
- 5.11. 11:00 Uhr, St. Anna, Mini-GoDi
- 12.11. 10:00 Uhr, Heilig Kreuz
- 19.11. 11:00 Uhr, St. Anna
- 20.11. 16:00 Uhr, St. Ulrich, Kleine-Leute-GoDi
- 26.11. 10:00 Uhr, Heilig Kreuz
10:30 Uhr, St. Andreas, Kleine-Leute-GoDi



Zu den Barfüßern

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Wussten Sie schon ...

... dass der Taizé Chor wieder regelmäßig in unserer Großen Sakristei probt? Die nächsten Termine sind am 20.9., 27.9., 18.10., 25.10., 8.11., 29.11. jeweils mittwochs um 19:30 Uhr

...dass wir unseren ersten Gottesdienst nach der Sommerpause am 3.9. zusammen mit den Gemeinden St. Andreas und St. Jakob in St. Andreas feiern?

...dass wir in unserem Innenhof nach der Kanalbaustelle nun endlich wieder (Roll-)Rasen haben?



...dass unsere Krippenbaugruppe weitergearbeitet hat und wir nun auch die Drei Weisen in unserer Barfüßer-Krippe haben werden? *Danke Lilo Müller!*

Gemeindefest am 17. September

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest! Im Anschluss an unseren Gottesdienst um 9:30 Uhr, in dem Dekan Frank Kreiselmeier Pfarrerin Maral Zahed feierlich einführen wird, wollen wir darauf bei einem kleinen Sekt-empfang im Innenhof anstoßen.

Danach geht es ins Mama Soul, ehemals Barfüßer Café zum Mittagessen, wie schon im vergangenen Jahr wieder mit einer reichen Auswahl an türkischen Meze. Dort können wir die schöne Atmosphäre am ehemaligen Fischmarkt genießen.

Für Unterhaltung ist gesorgt und auch für die Kinder wird es eine Spiele-/Kreativ-Ecke geben. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, Gespräche, Wieder-Sehen nach dem Sommer, auf gemeinsames Essen, Trinken, Singen ...

Also, kommt zu Hauf!

- Kuchen- und Salatspenden werden gerne entgegengenommen, hierzu bitte Kontakt aufnehmen zu Claudia Gehl oder Simone Lackner-Becker.

Regelmäßige Veranstaltungen

Ökumenisches Morgengebet im Schweigen

Lied - Bibeltext - Stille - Gebet

Mo. - Fr., 7.15 Uhr - 8.00 Uhr, Barfüßerkirche, außerhalb der Ferienzeiten

Meditation am Montagabend

18:30 - 20:00 Uhr, außerhalb der Ferienzeiten,
Sr. Veronika und Team

Herzensgebet, mittwochs, 19:00 Uhr

Barfüßer Abendmusik

jeden 1. Sonntag im Monat, 17:00 Uhr

Liturgische Komplet

jeden 1. Sonntag im Monat, 19:00 Uhr

Wort-Musik-Besinnung

6.10., 10.11., jeweils 18:00 Uhr

Frauentreff jeden 2. Dienstag im Monat

Info bei Claudia Gehl (Tel.: (0821) 3 76 36)

Krabbelgruppe, mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr

Erntedank

Am 1. Oktober feiern wir Erntedank. Wie schon im letzten Jahr wollen wir die Gaben unseres Erntedank-Altars an die Tafelausgabe in der Jakober Vorstadt spenden. (Siehe Artikel S.31). Da es für die Tafeln immer schwieriger wird, genügend Lebensmittel für die große Anzahl an bedürftigen Menschen zu bekommen, möchten wir am Erntedankfest Lebensmittelspenden sammeln.

- Benötigt werden vor allem haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, H-Milch, Konserven. In der Woche vor Erntedank haben Sie die Möglichkeit, ihre Spenden im Pfarramt zu den Öffnungszeiten abzugeben oder diese in einen Korb im Vorraum zur Großen Sakristei abzulegen.
- Wenn Sie die Tafel finanziell unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, Geldspenden kommen eins zu eins bei unserer Ausgabestelle in der Jakober Vorstadt an. *Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

Einmal im Monat: Wort - Musik - Besinnung

Renate Kemmether • In fast jedem Anfangsteil unseres sonntäglichen Gottesdienstes steht der gemeinsam gesungene oder gebetete Psalm, passend zur jeweiligen Kirchenjahreszeit. Im Mittelpunkt von Wort-Musik-Besinnung steht ebenfalls ein Psalm, ausgesucht aus der Fülle, die uns im Buch der Psalmen im Alten Testament überliefert ist. Es sind Lieder, Dank- oder Loblieder, aber auch Bitten um Bewahrung vor Gefahren, Krankheiten, vor unvorhergesehenen Problemen und Schwierigkeiten. Wort-Musik-Besinnung beginnt mit Orgelmusik und dem Psalmlesen. Es kommt vor, dass ein bestimmter Psalmvers schon des Öfteren gehört wurde, vielleicht als Tauf- oder Konfirmationsspruch ausgesucht. In einzelnen Abschnitten wird der Psalm näher betrachtet, immer wieder unterbrochen durch Orgelmusik. Musik hilft, den eigenen Gedanken und Betrachtungen freien Raum zu lassen, auch innerlich ruhig zu werden. Den Schluss bildet ein Choral-Vorspiel und ein Choral des EG, ehe der Abend mit Gebet, Segenswort und Orgelmusik beendet wird.

Jeweils Freitag, 18:00 Uhr, Barfüßerkirche

- 6.10., Psalm 126, »Gott zeigt mir Lachen«
- 10.11., Psalm 121, »Gott hilft«

Danke Gabi!

Was 2001 als Stehkafee im Kreuzgang begann, entwickelte sich unter Deiner Führung zu einem liebevoll gestalteten Kirchenkafee, das für so manchen Türöffner zu unserer Gemeinde wurde. Welch superbe Caterings entstanden durch und mit Dir für Feste aller Art, Verabschiedung- und Einstandsfeiern, Kirchenfeste und Baustellen-Hebaufs und, und, und ... Dein Blumenschmuck war immer eine wahre Freude! Wir sagen von ganzem Herzen Dank und freuen uns, DIR und Manfred bald mal eine Tasse Kaffee zu reichen!

Kontakte

Pfarrerin Gesine Beck, Tel.: (0821) 3 03 26

Sekretärin Gabriele Schneider,
Pfarramt im Kreuzgang in der Barfüßerkirche,
Öffnungszeiten:

- Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

Barfüßerkirche Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet



Heilig Kreuz

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Liebe Gemeindemitglieder, inzwischen sind die Zimmererarbeiten im Dach der Heilig Kreuz Kirche in vollem Gang und auch unsere Fundraising-Aktion zur gemeindlichen Mitfinanzierung der so nötigen Sanierung fand einen sehr ermutigenden Auftakt bei der Langen Kunstnacht mit bestbesuchten Auftritten von Greg is Back und den Augsburgers Domsingknaben. Eine Frucht der Arbeit des Fundraising-Teams ist unser neues Gemeindelogo, entworfen von Frau Doreen Moll. Wie Sie darauf erkennen können, haben wir uns dabei auf einen etwas vergessenen Ehrentitel unserer Kirche besonnen:

»Europäische Friedenskirche«

Das sind wir zurecht als erster protestantischer Kirchbau in Augsburg nach dem Friedensschluss des 30-jährigen Krieges, ermöglicht durch wesentliche Finanzierungshilfe der Königreiche Schweden und Dänemark. Aus diesem Grunde war es mehr als naheliegend, eine Schirmherrschaft für die große Aufgabe der kommenden Jahre bei unseren historischen Helfern zu suchen, ohne die es unsere schöne Kirche nie gegeben hätte.

Zu unserer großen Freude hat Dr. Antje Jackelén, Erzbischofin der schwedischen Kirche von 2014 bis 2022, dieses Amt übernommen. Sie war bereits zu einem kurzen Besuch in

Augsburg und begeistert vom Kirchenbau und seiner reichen Ausstattung und Geschichte. Inzwischen gibt es auch eine hoch informative Broschüre zum Sanierungsprojekt, die in Ihrer Kirche ausliegt, bzw. im Pfarramt erhältlich ist.

Natürlich sind wir dankbar für jede Spende

Sie können diese tätigen über unser Spendenkonto:

- IBAN: DE05 7205 0000 0250 1156 64
Empfänger: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Verwendungszweck: Spende Kirchendachsanie rung

oder über den hier abgebildeten QR-Code von twingle, einem Online-Spendentool



Für alle Unterstützung dankend,
grüßen herzlich Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz, Vertrauensfrau Lore Imhof und Vertrauensmann Horst Müller



Dr. Antje Jackelén, schwedische Erzbischöfin emerita, hat die Schirmherrschaft für das Spendenprojekt »Kirchendachsanierung« übernommen.
Foto: Magnus Aronson

Kontakte

Pfarramt: Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg, Tel.: (0821) 51 85 53

Pfarrer: Andreas G. Ratz | Sekretärinnen: Daniela Collmenter und Claudia Schlecht-Lorenz

Öffnungszeiten Büro: Montag 14:00-17:00 Uhr, Mittwoch 9:00-11:00 u. 15:00-17:00 Uhr, Donnerstag 9:00-11:00 Uhr

Öffnungszeiten Kirche: Dienstag bis Freitag 10:00-11:00 u. 15:00-16:00 Uhr, Samstag und Sonntag 10:00-11:00 u. 14:00-16:00 Uhr |

Mesner: Karl Andre und Thomas Schön |

Kantor: Heinz Dannenbauer

Freundeskreis von Heilig Kreuz

Unser Gemeindeangebot für die über 50-Jährigen (aber gerne auch bei Interesse zu einzelnen Veranstaltungen für Jüngere). Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 28.9., 15:00 Uhr, Gemeindehaus, Dekanatskantorin KMD Elisabeth Kaiser stellt uns ihre *Arbeit in der Evangelischen Sing- und Orgelschule* vor, die ja seit April auch in Heilig Kreuz zuhause ist. Natürlich wird dabei auch gesungen.

Donnerstag, 19.10., Halbtagesfahrt, das Ziel stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Alle Angaben zu Fahrpreis und näherem Programm erhalten Sie im Pfarramt Ende September.

Donnerstag, 9.11., 15:00 Uhr, Gemeindehaus, Vortrag von Rektor Dr. Jens Colditz »*Das diako – im Dienst der Menschen. Eine Segensgeschichte im Wandel der Zeit.*«

Termine

Heilig Kreuz »Best of«

Diese Veranstaltungen sollten Sie nicht versäumen:

- 24.9., 10.00 Uhr Alljährliche Feier der Konfirmationsjubiläen. Wenn Sie 1973 oder davor bzw. 1963 in Heilig Kreuz oder anderswo konfirmiert wurden, dann laden wir Sie herzlich ein, sich im Pfarramt zu melden. Neben Gold- und diamantenen Jubiläen freuen wir uns natürlich auch über noch höhere!
- 1.10., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Treff im Kircheneck.
- 13.-15.10 Besuch des Mädelchors aus unserer Partnergemeinde Saalfeld/Thüringen. Konzert am Freitag, 13.10. um 19.30 Uhr in Heilig Kreuz, Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Mädelchor am Sonntag, 15.10. um 10.00 Uhr in Heilig Kreuz.
- 21.10., 10.00 Uhr Erlebnis-Seminar auf unserem gemeindeeigenen Landgut mit Hochwald in Streitheim. Frohes Arbeiten in der Natur mit anschließender Brotzeit.
- 12.11., 11.00 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Hier erfahren Sie aktuellste Informationen des Kirchenvorstandes über die Situation und die Aufgaben der Gemeinde Heilig Kreuz. Die Versammlung bietet auch die Möglichkeit für Rückmeldungen und Anregungen Ihrerseits an die Gemeindeleitung.
- 2.12., 15.00 Uhr Der Adventsmarkt von Heilig Kreuz. Adventskranz binden und viele weitere kreative Bastelmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gruppen und Kreise in Heilig Kreuz

- Bibelkreis
- Freundeskreis
- Heilig Kreuz Stammtisch »Das junge Mittelalter«
- Offenes Singen
- Kirchenöffnerkreis
- Singkreis
- Streitheim-Freunde
- Treff im Kircheneck

Kontaktdaten und Informationen zu den aktuellen Treffen der oben genannten Gruppen erfahren Sie über das Pfarramt Tel.: (08 21) 51 85 53



St. Jakob

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Impressionen der Jakober Kirchweih & Jakobuswoche 2023



Die Jakober Kirchweih & die Jakobuswoche (21.-30. Juli) stand dieses Jahr unter dem Motto »Nachbarschaft leben«. Wir danken allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und allen Besuchern für ihr Kommen! (großes Bild oben: Flohmarkt in unserer Kirche)

- »Also einfach ein schönes Format, das mich begeistert und das ich in Zukunft noch mit vielen neuen Menschen erleben möchte.«

Die nächsten Gottesdienste: **15.10 und 12.11 um 9:30 Uhr**. Mit der Möglichkeit zu persönlicher Segnung im Gottesdienst und anschließendem Potluck (jeder bringt eine Kleinigkeit zu Essen mit und wir teilen alles miteinander).

Tankstellen und Pilgertagesdienst

Im Juni fanden die beiden ersten Tankstellen- und Pilgertagesdienste statt. Was die Besucher sagen:

- »Besonders gefallen hat mir die erfrischende Form der Gestaltung des Gottesdienstes und die Musikgestaltung. In die Tiefe gehend und trotzdem fröhlich.«
- »Am besten war, im Anschluss gemeinsam und ungezwungen zusammenzukommen, Essen zu teilen und über die großen und kleinen Dinge des Alltags zu sprechen. Denn genau das ist Gemeinde!«

Gemeindebrief-Austräger dringend gesucht

Wir suchen Austräger für unseren Gemeindebrief, damit Sie auch weiterhin die Mitteilungen Ihrer Kirchengemeinde erhalten. Für folgende Straßen wird gesucht: Albert-Greiner-Str., Arthur-Piechler-Str., Bei der Jakobskirche, Berliner Allee, Jakobertorplatz, Lechhauser Str., Otto-Jochum-Str., Am Provinopark, Nagahama-Allee, Obgm. Hohner-Str., Proviantbachstr. Bitte im Pfarramt melden!

Martinsandacht mit Laternenumzug

Samstag 11. November um 17:00 Uhr

St. Martin – mit diesem Namen verbinden wir Geschichten vom Teilen, von leuchtenden Laternen und Martinsumzügen. Auch in diesem Jahr laden wir Kinder und Erwachsene zur Martinsandacht in die Jakobskirche und dem anschließenden Laternenumzug durch die Fuggerei ein (musikalische Begleitung: Jakobsbläser).

Martinsmarkt

Samstag, 11. November von 13:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 12. November von 10:30 – 15:00 Uhr

Es ist bereits Tradition, dass der Martinsmarkt in St. Jakob einige Wochen vor der Adventszeit, zeitgleich mit dem Martinsfest, stattfindet. Der Name »Martinsmarkt« ist auch Programm. Frauen und Männer engagieren sich in jedem Jahr für das Gelingen des Martinsmarktes, um dann an andere etwas weitergeben zu können. Eine Reihe sozialer Projekte konnten so vom Erlös des Martinsmarktes in den letzten Jahren unterstützt werden. Kommen Sie einfach vorbei, schauen Sie, kaufen Sie und lassen Sie sich den Kaffee/Tee & Kuchen schmecken.

Zu Heiligabend gehört ein Krippenspiel,

und darum brauchen wir DICH! Wir wollen auch in diesem Jahr an Heiligabend ein Krippenspiel aufführen und freuen uns über jeden, der Lust zum Mitspielen hat. Keiner ist zu klein! Mit viel Text oder ohne: Hirte, Engel oder die Maria - für jeden finden wir die passende Rolle! Du möchtest gern mitmachen? Oder Du hast erstmal eine Frage? Dann melde Dich: Cornelia.Zimmer@elkb.de

Kontakte

Pfarrer: Martin Burkhardt, Tel.: (0821) 55 12 44,
Email: martin.burkhardt@elkb.de

Diakon: Christian Achberger,
Email: christian.achberger@elkb.de

Pfarramt: Sekretärin Frau Aumann
Bürostunden: Di 15:30 bis 16:30 Uhr, Do 9:00 bis 12:30 Uhr
Tel.: (0821) 55 12 44 Email: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de

Internet: www.st-jakob-augsburg.de

Kirche St. Jakob: Jakoberstraße (täglich geöffnet)

Termine

Bibelandacht

jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr in der Kirche/Gemeindesaal, Termine: 14.9. Diakon Ulrich Gottwald, 21.9. Diakon Andreas Brückner, 12.10. Pastor Daniel Schopf, 19.10. Diakon i.R. Thomas Pötschke, 9.11. Pfarrer Frank Witzel, 16.11. Diakon Robert Ischwang

Seniorenkreis Gemeindesaal St. Jakob Freitag, 13.10. und Freitag, 8.12. jeweils um 14:30 Uhr

Himmelsleiter-Gottesdienste

In der Jakobskirche finden auch die »Himmelsleiter«-Gottesdienste statt (ehemals Lobpreisgottesdienst, weitere Infos dazu Seite 30)

Herzliche Einladung zum Adventsbasteln

Noch ist es draußen warm, doch in spätestens drei Monaten kommt die Überlegung – ich brauch noch Weihnachtsgeschenke. Beim ADVENTSBASTELN **am Samstag, 03.12.23, von 10:00-14:00 Uhr** kannst Du basteln, sägen, backen, ... kleine Geschenke und Überraschungen erstellen und Dich auf die besinnliche Adventszeit einstellen. Zur abschließenden Andacht um 14:00 Uhr sind dann auch die Eltern herzlich eingeladen. Anmeldung unbedingt erforderlich: Cornelia.Zimmer@elkb.de

Erntedank feiern? Danken? In diesen Zeiten?

Gibt es noch etwas, wofür man dankbar sein kann? Wie leicht vergisst man unter all den negativen Nachrichten das Danken. Darum ist es gut und wichtig an einem Sonntag im Jahr Gott besonders zu danken, nicht nur für die Ernte. Dies wollen wir am **Sonntag, 01.10. um 9:30 Uhr** im Erntedank-Gottesdienst tun.

Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr möchten wir am Ewigkeitssonntag, dem **26. November im Gottesdienst um 9:30 Uhr** unserer Verstorbenen gedenken. Die Angehörigen der Verstorbenen aus unserer Gemeinde werden dazu mit einem Brief persönlich eingeladen. Es wird aber für alle Mitfeiernden Raum sein, um in Dankbarkeit der Menschen zu gedenken, die uns begleitet und geprägt haben – unabhängig davon, wie lange oder kurz ihr Tod zurückliegt. Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen!



St. Johannes

Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben



Abschied von Pfarramtssekretärin und Kirchenpflegerin

Im Gottesdienst am 2. Juli haben wir unsere Pfarramtssekretärin Elke Bayer (2. Bild) und unsere Kirchenpflegerin und Kirchenvorsteherin Ilona Ruppenthal (1. Bild) mit einem Segen verabschiedet. Frau Bayer war 26 Jahre lang die gute Seele in unserem Pfarramt. Sie geht nun in den Ruhestand. Ilona Ruppenthal war gute 10 Jahre im Kirchenvorstand und übte acht Jahre lang das Amt der Kirchenpflegerin aus. Ihr war immer wichtig, St. Johannes für die Zukunft fit zu machen. Vielen Dank für das segensreiche Wirken!



Neue Pfarramtssekretärin, neuer Kirchenpfleger

Seit 1. Juli arbeitet sich unsere neue Pfarramtssekretärin Viktoria Schlecht (4. Bild) in ihre neuen Aufgaben ein. Sie ist 15 Stunden pro Woche für uns da. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr und auch mit Stefan Herzog (3. Bild), der das Amt des Kirchenpflegers übernommen hat, zwei Menschen der jüngeren Generation gefunden haben, die bereit sind, sich für Kirche zu engagieren. Guten Start, herzlich Willkommen, wir freuen uns über euch!



Gemeinsames erleben

Offener Esstisch in Oberhausen – Ort: GH

günstig und gemeinsam Mittagessen

Jeden Dienstag, 13:00–14:00 Uhr

nicht am 3.10. und 31.10., wegen Ferien

Besuchskreis Info: Diakonin Elisabeth Krauß

Sie wollen Menschen besuchen, anrufen oder mit ihnen spazieren gehen? Oder Sie hätten selbst gerne Besuch oder brauchen Hilfe?

Stammtisch Info: Diakonin Elisabeth Krauß

Sich am Abend mit Menschen in einer Kneipe treffen, und bei Bier, Wasser und Wein über Gott und die Welt reden.

Vater-Mutter-Kind-Gruppen – Ort: GZ

Russisch-deutsch-international, Info: (08 21) 41 14 69

Mittwoch, 15:00–17:00 Uhr, Freitag, 9:00–11:30 Uhr

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag – Ort: GH

Leitung: Diakonin Elisabeth Krauß / Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Dienstag, 14-tägig, 14:00–16:30 Uhr

Termine: 19.9., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11., 12.12.

Themennachmittage und Volkslieder singen

Café Jojo – Ort: GH

Leitung: Frau Götz

Dienstag, 14-tägig, 14:00–16:30 Uhr

Termine: 5.9., 12.9., 26.9., 17.10., 7.11., 21.11., 5.12.

Kaffee, Tee, Kuchen, Spielenachmittag

Gottesdienste im Sanderstift

– Ort: Kapelle, 2. OG., Zollernstraße 81–83

Termine: 27.9., 25.10., 29.11., jeweils um 10:30 Uhr

Kunst in St. Johannes

Kreativ-Frühstück – Ort: GZ

Anmeldung im Pfarramt unter: (08 21) 41 14 69

10:00–11:00 Uhr gemeinsam frühstücken,

alle bringen einen Beitrag zum Buffet mit

11:00–13:00 Uhr Kreatives Angebot

Samstag, 14.10. und Samstag, 18.11.

Spenden Kunstausstellung – Ort: Kirche

Der Kirchenvorstand von St. Johannes hat beschlossen, die Ausstellung »Die 7 Tage der Schöpfung« von Cornelia Grzywa für 7.200 € zu kaufen. Sie wurde speziell für unsere Kirche angefertigt und wir sind begeistert, wie gut sie sich einfügt. An Spenden dafür kamen bisher 3100 € zusammen. Wir freuen über weitere Spenden. Herzlichen Dank!

Chöre in St. Johannes

Kirchenchor St. Johannes – Ort: GH

Chorprobe: Dienstag 19:30 Uhr

Gospelchor Voices of St. John – Ort: GH

Chorprobe: Donnerstag 19:30 Uhr

Chorleitung: Helmut Hiller

kirchenmusik@st-johannes-augsburg.de

Veranstaltungsorte in St. Johannes

GH = Gemeindehaus

Donauwörther Straße 3, Haltestelle: Wertachbrücke

Kirche = St. Johanneskirche

Donauwörther Straße 5, Haltestelle: Wertachbrücke

GZ = Gemeindezentrum

Eschenhofstraße 3, Haltestelle: Zollernstraße

Kontaktdaten

Pfarramt: Sekretärin Elke Bayer,

ab: 1.7. Sekretärin Viktoria Schlecht

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg

Geöffnet: Mo, Mi, Do, Fr, jeweils 9:00–12:00 Uhr

Tel.: (08 21) 41 14 69, Fax: (08 21) 219 20 08

pfarramt.st-johannes.a@elkb.de

www.st-johannes-augsburg.de

1. Pfarrstelle: Pfarrerin Snewit Aujezdsky

Tel.: (08 21) 41 14 69

gemeindezentrum@st-johannes-augsburg.de

2. Pfarrstelle: Diakonin Elisabeth Krauß

Tel.: 0151/55780807

elisabeth.krauss@elkb.de

ekita.net – Evangelischer Kindergarten St. Johannes

Branderstraße 6, 86154 Augsburg

Tel.: (08 21) 41 15 75 Fax: (08 21) 543 34 73

kita.st-johannes@ekita.

Ökumenische Sozialstation Oberhausen GmbH

Neuhäuser Straße 24; 86154 Augsburg

Tel.: (08 21) 420 08 13

info@sozialstation-oberhausen.com

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Johannes:

IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13



St. Ulrich

Neues aus dem Gemeindeleben



UlrichsJUBILÄUM 2023/24 *Mit dem Ohr des Herzens*

Von Juli 2023 bis Juli 2024 begeht das katholische Bistum Augsburg ein großes Ulrichsjubiläum. Als evangelische Ulrichsgemeinde feiern wir mit. Infos unter www.ulrichsjubilaem.de. Folgende Veranstaltungen sind Teil des Jubiläums-Programms:



Ökumenische Exerziten im Alltag

Bei den Exerziten im Alltag gehen wir einen Weg: vier Wochen lang gibt es für jeden Tag einen Impuls und Vorschläge für eine Gebetszeit. Unter dem Motto »Mit dem Ohr des Herzens« sind wir eingeladen auf die Schöpfung, nach innen, auf Gottes Wort und die Welt zu hören. Die Exerziten können alleine gemacht werden. Wer mag, ist herzlich eingeladen, in einer Gruppe einmal in der Woche zum Austausch über die Anregungen und Erfahrungen zusammen zu kommen.

- Termine: 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., jeweils 19:00-20:30 Uhr im UlrichsEck
- Leitung: Pfarrer Bernhard Offenberger

Ökumenischer Tanzgottesdienst

Gott mit dem ganzen Körper loben - unter dem Titel »Mit dem Ohr des Körpers - mit dem Lied des Herzens« feiern wir in Kreistänzen und in freier Bewegung Gottesdienst. Dafür ist keine Vorerfahrung notwendig, nur Freude an Bewegung. Vorab gibt es einen Workshop, bei dem Grundlagen zu Tanz und Spiritualität vermittelt werden und Elemente des Gottesdienstes eingeübt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch offenes Tanzen und Möglichkeit zur Begegnung.

- 22.9., 17 Uhr Workshop im UlrichsEck; 19:00 Uhr Gottesdienst in St. Ulrich, anschließend freier Tanz und Begegnung

Ökumenisches Projekt zum Ulrichsjubiläum

Machen Sie mit! Gestalten Sie einen Papphocker mit Text, Motiven, Bildern, die für Sie zum Thema »Heiliger Ulrich« passen: Wie nah sind Sie dem Namenspatron unserer Kirchen? Was wissen Sie von ihm? Wie ist er Ihnen schon einmal begegnet? Was verbinden Sie mit ihm?

Die ersten gestalteten Hocker von Gemeindegruppen und Einzelpersonen sind bereits in den Kirchen zu bestaunen, im Laufe des Ulrichsjubiläumjahres werden sie uns immer mehr begleiten, bei Veranstaltungen, in Kinder- und Jugendgottesdiensten, bei Open-Air-Gottesdiensten im Kirchhof, als Sitzgruppen in unseren Kirchen, künstlerisch zusammengestellt in einer Kapelle usw.

Holen Sie sich Ihren Hocker und gestalten ihn! Wir freuen uns über Ihren Beitrag zum Ulrichsjahr!

Ökumenisches Abendgebet

- 21.9. um 18:30 Uhr in Basilika St. Ulrich und Afra
- 19.10. um 18:30 Uhr in Evang. St. Ulrich
- 16.11. um 18:30 Uhr in Basilika St. Ulrich und Afra

Frauengesprächskreis

Der Evangelische Frauengesprächskreis trifft sich jeweils dienstags um 19:30 Uhr im UlrichsEck.

► Termine: 5.9., 19.9., 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11.



Jubelkonfirmation in St. Ulrich

Am Sonntag, den 8. Oktober um 10:30 Uhr feiern wir Jubelkonfirmation. Am Vortag treffen wir uns im UlrichsEck zum Kennenlernen. Eingeladen sind alle, die in St. Ulrich konfirmiert wurden, aber auch alle, die anderswo Konfirmation gefeiert haben und dieses Jahr ein Jubiläum haben.

► Bitte melden Sie sich im Pfarramt St. Ulrich an.

Kaffee mit Gabi

Jeden Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr lädt Gabriele Rennebach Sie ins UlrichsEck ein. Kommen Sie einfach dazu, trinken Sie eine Tasse Kaffee und kommen Sie miteinander ins Gespräch!

Seniorenclub St. Ulrich | Programm 2023

Donnerstags 15:00 Uhr im UlrichsEck

14-tägig vorher Sitztanz

- 14.9. Lieder und Gedichte zum Herbstbeginn - Brigitte Stark
- 21.9. Reisebericht »Israel« - Imke Dotter
- 28.9. Munteres Gedächtnistraining - Brigitte Stark
- 4.10. Mittwoch - Singen mit Peter Bader (kath. Gemeindehaus)
- 12.10. Nachhaltigkeit - Diak. Irmgard Blank
- 19.10. Die Confessio als Brühwürfel entdecken - Pfr. Thomas Schmeckenbecher
- 26.10. Munteres Gedächtnistraining - Brigitte Stark
- 9.11. Spielenachmittag - Antje Friedrich
- 16.11. Reisebilder aus der Toskana - Anne Riethmüller
- 23.11. Bibelarbeit - Vikar Max. Sauerer
- 30.11. Vorsicht Feuer! Team

Kontakt

Pfarrer Thomas Schmeckenbecher
thomas.schmeckenbecher@elkb.de
(0821) 80 99 00-21

Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de
(0821) 80 99 00-22

Diakonin Irmgard Blank
irmgard.blank@elkb.de
(0821) 80 99 00-23

Vikar Maximilian Sauerer
maximilian.sauerer@elkb.de
(0151) 41 63 31 49

Pfarramt: Martina Nuber
pfarramt.stulrich.a@elkb.de
(0821) 80 99 00-0



Jugend / Junge Erwachsene

Jugendgruppen

Jugendgruppen treffen sich im Jugendraum von St. Ulrich, in St. Andreas und in St. Johannes. Aktuelle Infos gibt's über Instagram oder die Evina App (gibt's im App-Store).

Jugendfreizeit im Allgäu

Vom 20. bis 22. Oktober ist die Jugendfreizeit im Allgäu. Wir übernachten auf einer Hütte, kochen, spielen, wandern, singen und erleben Gemeinschaft.

- ▶ Beitrag: 30 €. Infos und Anmeldung bei Pfarrer Bernhard Offenberger

Grundkurs für Jugendleiter:innen

Grundlagen der Gruppenleitung und Pädagogik, 27.10. bis 2.11. in Bliensbach; Leitung: Sigrid Schulz-Zimmermann, Bernhard Offenberger; Info: www.ej-augsburg.de

Himmelsleiter-Gottesdienst am Abend

Einmal im Monat am Sonntagabend in St. Jakob: moderne Lieder singen, beten, das Wochenende ausklingen lassen. Im Anschluss Zusammensein bei Getränken und Snacks.

- 17.9., 15.10., 19.11., jeweils 19:00 Uhr in St. Jakob

Treffpunkte für Junge Erwachsene

Brot+Zeit

Jeden 2. Dienstag im Monat treffen sich Leute zwischen 25 und 40 um 19:30 Uhr im UlrichsEck. Es gibt Abendbrot, Gespräche und Gemeinschaft. Nächste Themen:

- 12.9., Älterwerden
- 10.10., Spieleabend
- 14.11., Wer oder was ist heilig?

Die fliegenden Teppiche - Kreis für Studierende

Wir tauschen uns über Themen aus, die uns auf dem Herzen liegen.

- 20.10. und 14.11., 17:00 Uhr; ESG oder Pfarrhaus St. Jakob, Kontakt: Pfarrer Martin Burkhardt

Death Café

Bei Kaffee und Kuchen über Tod und Sterben ins Gespräch kommen - offen für alle Interessierten.

- Sa, 11.11., 16:00-18:00 Uhr im UlrichsEck

Infos

- www.evangelisch-stulrich.de/jugend
- **Instagram:** [ejaugsburg_innenstadt](https://www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt)
- **Kontakt:** Bernhard Offenberger,
- Tel.: (0821) 8099 00-22; bernhard.offenberger@elkb.de

Tafel Augsburg

Manfred Floušek • Diakonisches Engagement in der Jakobervorstadt

Für die »Augsburger Tafel e.V.« stellen sich seit 1996 an sechs Ausgabestellen über 200 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich und unentgeltlich zur Verfügung.

Im Rahmen der Jakober Kirchweih 2006 haben die vier Pfarrer der evangelischen und katholischen Gemeinden der Jakobervorstadt eine Idee gesponnen: Im christlichen ökumenischen Miteinander für Bedürftige tätig werden und das weitergeben, was übrig bleibt in der Konsumgesellschaft. Denn in unseren Vierteln leben Menschen, die es schwer haben, sich mit den nötigsten Lebensmitteln und den einfachen Dingen des Alltags zu versorgen. Am 11. September 2007 startete die Tafel-Zweigstelle in der Jakobervorstadt – zunächst im Gemeindezentrum der Barfüßergemeinde, aktuell in den Räumen der evangelisch-methodistischen Gemeinde.

Für diesen »Einsatz am Nächsten« werden die Waren im gesamten Stadtgebiet bei Supermärkten, Discountern und Spendern eingesammelt. Ermöglicht wird diese Versorgung, neben dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeitenden, wesentlich durch Firmen, Vereine, Banken und Privatpersonen, die uns bei der Abdeckung der erheblichen Unkosten (Benzin, Versicherungen, Miete, etc.) unterstützen.

Bei der wöchentlichen Ausgabe ist es eine Herausforderung, alle gerecht zu behandeln. Kriterium hierbei ist einzig der Nachweis der Bedürftigkeit – nicht Religion, Nationalität, Hautfarbe oder Herkunft. Im respektvollen Umgang erfahren die Kunden, die oft durch psychische oder körperliche Erkrankungen aus der Bahn geworfen wurden, Anteilnahme und aufmunternde Worte durch persönlichen Zuspruch und damit Erhalt und Achtung der Würde.

Gesellschaftliches und politisches Handeln sind jetzt mehr denn je gefragt, bei einer sich verschärfenden Entwicklung. Von einer privaten Initiative allein kann dies nicht aufgefangen werden.

Eine gute Sache, ein sinnvolles Zeichen der Nächstenliebe. Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude!

Soziale Kontaktadressen

Diakonisches Werk Augsburg

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

Telefon (0821) 450 19-0

E-Mail: info@diakonie-augsburg.de

Internet: www.diakonie-augsburg.de/de/info-kontakt/alle-einrichtungen

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Beratung Hilfesuchender in allen Notlagen

Telefon: (0821) 450 19-3211 / -3212 / -3216

E-Mail: soziale-beratung@diakonie-augsburg.de

Evangelische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen

Oberbürgermeister-Dreifuß-Straße 1, 86153 Augsburg

Telefon: (0821) 597 76-0, E-Mail: eb@diakonie-augsburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Inneres Pfaffengäßchen 12, 86152 Augsburg

Telefon: (0821) 450 19-3311

E-Mail: spdi-augsburg@diakonie-augsburg.de

Fachberatung für Senioren - Stadtmitte

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

Telefon: (0821) 450 19-3115, E-Mail:

seniorenberatung.stadtmitte@diakonie-augsburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Telefon: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

kostenfrei und auf Wunsch anonym

Diakonie-Sozialstation Augsburg

Telefon: (0821) 509 43-12

Zentrum für interkulturelle Beratung (zib)

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

Telefon: (0821) 455 42 70

E-Mail: helpdesk@zib-augsburg.de

kiloweise Second-Hand-Laden

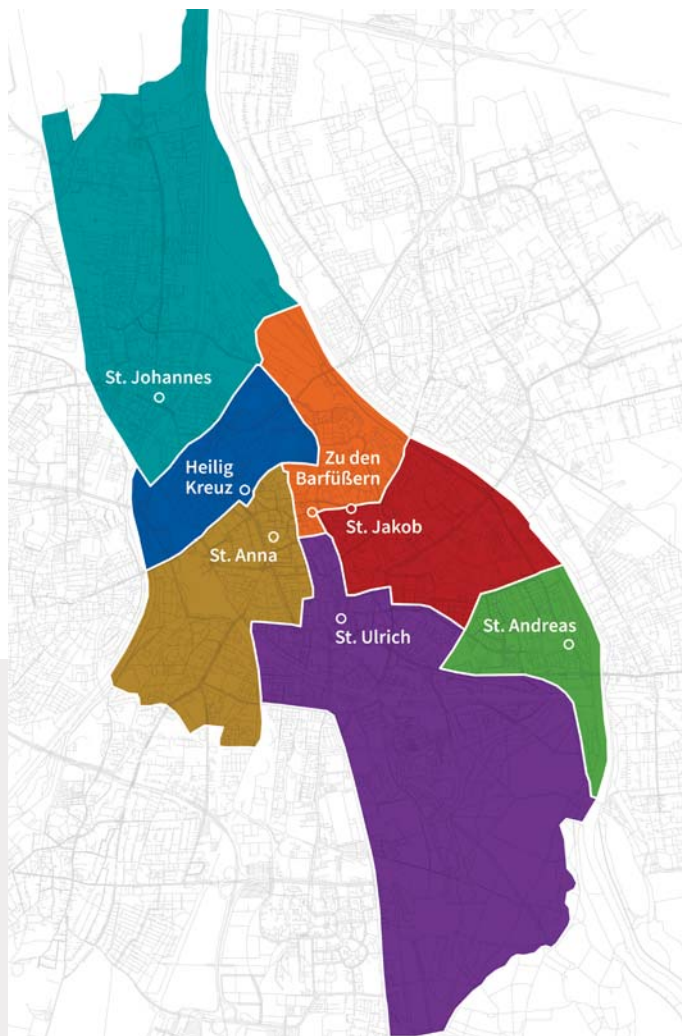
(nur mit Bedürftigkeitsnachweis)

Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

Mo + Do 13:00 bis 16:00 Uhr, Di + Mi 9:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofsmission am Hauptbahnhof

Gleis 1 Süd, Telefon (0821) 51 92 38



Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Andreas

Eichendorffstraße 41, 86161 Augsburg
Telefon: (08 21) 55 29 01
E-Mail: pfarramt.st-andreas.a@elkb.de
Internet: www.st-andreas-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE26 7205 0000 0000 1727 67

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Anna

Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 450 17-51 00
E-Mail: pfarramt.stanna.a@elkb.de
Internet: www.st-anna-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE30 7315 0000 0034 0141 42

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zu den Barfüßern

Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 303 26
E-Mail: pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
Internet: www.barfuesser-augsburg.de
www.barfuss-im-herzen-der-stadt.de
Spendenkonto: IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

Internet: www.journal-sieben.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Ottmarsgäßchen 6, 86152 Augsburg
Telefon: (08 21) 51 85 53
E-Mail: Pfarramt.heiligKreuz.a@elkb.de
Internet: www.heilig-kreuz-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE05 7205 0000 0250 1156 64

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Jakob

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
Telefon: (08 21) 55 12 44
E-Mail: pfarramt.st-jakob.a@elkb.de
Internet: www.st-jakob-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannes

Eschenhofstraße 3, 86154 Augsburg
Telefon: (08 21) 41 14 69
E-Mail: pfarramt.st-johannes.a@elkb.de
Internet: www.st-johannes-augsburg.de
Spendenkonto: IBAN DE45 7205 0000 0000 2019 13

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Ulrich

Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 80 99 00-0
E-Mail: pfarramt.stulrich.a@elkb.de
Internet: www.evangelisch-stulrich.de
Spendenkonto: IBAN DE60 7205 0000 0000 1705 06